

WARSTEINER FIS Weltcup Nordische Kombination Lillehammer (3.12.06) Sprint

Bieler gewinnt, Koivuranta 2., Laheurte 3.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Christoph Bieler (135.5m) aus Österreich konnte den dritten Weltcup für sich entscheiden und errang damit seinen ersten Sieg. Er gewann vor dem Finnen Anssi Koivuranta (134m, +1.2s) und Maxime Laheurte (132.5m, +4.6s) aus Frankreich. Für Laheurte war es der erste Podestplatz seiner Karriere.

Nach dem Springen noch auf Platz eins gelegen, schaffte es Petter Tande (138,5m; +38.9s) nicht, seinen Vorsprung zu behaupten und beendete den Wettkampf am Ende als elfter. Bieler lag nach dem Springen auf Platz fünf, Koivuranta auf zwei und Laheurte auf 4.

Der eigentlich geplante Individual Gundersen Bewerb musste aufgrund der schwierigen Windbedingungen (oft wechselnde Winde) in einen Sprint Wettbewerb umgewandelt werden. Es war nicht möglich, zwei Wettkampfdurchgänge gleich fair runter zu bringen.

Im Gesamtweltcup führt nun Magnus Moan (NOR) mit 200 Punkten vor dem Franzosen Jason Lamy Chappuis (195 Pkt.) und Christoph Bieler (AUT, 176 Pkt.)

DNF: Jens Gaiser (GER)

DNS: Jaakko Tallus (FIN, nach seinem Sturz auf der Schanze)

Wetter: -1 Grad (Springen), -2 Grad (Lauf), bewölkt, teilweise neblig, wechselnder Wind

Der nächste Wettkampf (Massenstart) findet am 16.12. in Ramsau (AUT) statt.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen natürlich wie immer gerne zur Verfügung! Zusätzliche Informationen und Ergebnisse finden Sie unter www.fisiski.com.

Christina Fritz
FIS Pressekoordinatorin NK
+49-179-2156756

Und hier die Statements der besten drei Athleten:

Statement Christoph Bieler:

Ich freue mich einfach riesig, dass es endlich einmal geklappt hat mit einem Sieg. Ich war schon so oft so dicht dran gewesen und dann hatte es doch nicht geklappt. Jetzt hat sich das Ausharren endlich ausgezahlt. An der Schanze waren heute schwierige Bedingungen, aber ich bin dennoch sehr zufrieden mit meinem Sprung. Als fünfter nach dem Springen hatte ich natürlich schon eine gute Ausgangsposition, aber ich dass es wirklich heute für den ersten Platz reichen sollte, hätte ich nicht gedacht. Es war ein hartes Rennen und ich bin natürlich sehr froh, dass ich am Ende den Zielsprint für mich entscheiden konnte.

Statement Anssi Koivuranta:

Ich hatte heute einen ähnlich guten Sprung wie in Ruka letzte Woche und bin deshalb damit sehr zufrieden, auch wenn ich die Schanze an sich eigentlich nicht mag. Als ich die Ergebnisliste aber dann gesehen habe, dachte ich mir, dass es wahrscheinlich ein Platz unter den ersten zehn werden würde, da die Abstände alle sehr eng waren. Das Laufen fiel heute sehr einfach und relaxt an. Ich hatte gute Ski und konnte so von Anfang an gut mitgehen. Sicherlich war es am Ende sehr knapp zum ersten Platz, aber ich bin dennoch sehr zufrieden und glücklich.

Statement Maxime Laheurte:

Ich weiß gar nicht was ich sagen soll, ich denke, dass es noch eine Weile dauern wird, bis ich wirklich begreife, was ich hier geschafft habe. Vor diesem Wochenende war meine beste Platzierung ein 17. Platz und jetzt stehe ich hier auf dem Podium...einfach sagenhaft! Mit meinem Spring bin ich wieder sehr zufrieden. Ich konnte oft schon im Training gute Sprünge zeigen, doch im Wettkampf ging es leider nicht mehr. Umso mehr freue ich mich, dass ich sie endlich auch im Wettkampf zeigen kann. Natürlich war es beim Lauf dann einfacher von vorne wegzulaufen, als wie sonst von hinten. Ich denke aber auch, dass ich mich über den Sommer deutlich im Langlauf verbessert habe. Ich wusste, dass ich momentan gut drauf bin und dass in der Zukunft sicherlich einiges drin sein wird, dass ich es aber schon dieses Wochenende zeigen könnte, hätte ich nie gedacht!

WARSTEINER" FIS World Cup Nordic Combined Lillehammer (3.12.06) Sprint

Bieler wins, Koivuranta 2nd, Laheurte 3rd

Dear Ski friends!

Christoph Bieler (135.5m) from Austria could win the third World Cup this season. It was the first victory for him. He placed first in front of Anssi Koivuranta (FIN, 134m, +1.2s) and Maxime Laheurte (FRA, 132.5m, +4.6s). For Laheurte, it was the first podium in his career.

Leading after the jumping, Petter Tande (138,5m; +38.9s) from Norway could not hold on to his lead and finished 11th in the end. Bieler was fifth after jumping, Koivuranta second and Laheurte fourth.

The originally planned Individual Gundersen competition had to be rescheduled as a Sprint event due to changing winds which made it impossible to hold two fair rounds of jumping.

Magnus Moan (NOR) is now leading the overall World Cup with 200 points in front of Jason Lamy Chappuis (FRA, 195 points) and Christoph Bieler (AUT, 176points).

DNF: Jens Gaiser (GER)

DNS: Jaakko Tallus (FIN, after his fall during the jumping)

Weather: -1 degree (Ski Jumping), -2 degrees (Cross Country), cloudy, partial fog, changing wind

The next competition (Mass Start) will be on December 16th in Ramsau (AUT).

If you have any further questions, please do not hesitate to contact me! More information and results can be found under www.fisiski.com.

Christina Fritz
FIS Press Coordinator NC
+49-179-2156756

And here the statements of the best three athletes:

Statement Christoph Bieler:

I am just so happy. Finally my dream came true and I could win a competition. I was so close for many times, but it has never worked out before. The conditions at the hill were quite difficult today, but I am very satisfied with my jump. I had a good starting position as fifth after the jumping, but I wasn't sure if it would be enough to gain the top spot today. It was a hard and tough race and I am really happy that I could win the finish sprint against Anssi!

Statement Anssi Koivuranta:

I had a really good jump again today, like the one I had in Ruka last week. Therefore, I am satisfied with my jump, although I don't really like that hill here very much. When I saw the result list, I thought a place under the top 10 would be possible because the time differences between everyone were not that big. Skiing felt very easy and relaxed today. I had good skis and could stay with the first group quite easily. Sure, in the end it was really close to the first place, but I am still happy about my second place!

Statement Maxime Laheurte:

I don't really know what to say. I guess it will take some time until I can realize what happened here. Before this weekend, my best position was a 17th place and now I am standing on the podium - that is just fantastic! I am again satisfied with my jump. I have shown good jumps in the training before but could never show them during a competition as well therefore I am even happier that I could do it now. Sure, it is much easier to ski from the front instead from from behind, but I also think that I improved a lot in skiing over the summer. I knew that I am in a good shape and that some good placed would come up in the future, but that it would be already this weekend, I have never imagined!